

**Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt
der Länder Berlin und Brandenburg**

2060/5/2025/2930

Stand: 12.03.2026

Ländereigene Fortbildung 2026

in der Justizakademie des Landes Brandenburg

**Tagung im Verbund Norddeutscher Länder:
Kommunikation und kollegiale Beratung im Justizalltag
vom 07.09.2026 bis 11.09.2026**

Die richterliche und staatsanwaltliche Tätigkeit stellt hohe Anforderungen sowohl an die juristische Qualifikation als auch an die sozial-kommunikative Kompetenz im Umgang mit Verfahrensbeteiligten, in der Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Folgedienste. Professionelles Handeln beinhaltet die bewusste Anwendung verschiedener Kommunikationstechniken sowie den bewussten Umgang mit sich selbst und anderen. Die Erhöhung der individuellen Stressbewältigungskompetenzen, insbesondere im Umgang mit hohen Leistungsanforderungen und herausfordernden Situationen, dient der Selbstfürsorge und Prävention.

Veranstaltungsziele und -inhalte:

- Die Schlüsselqualifikation „Sozialkommunikative Kompetenz“ wird gestärkt und erhöht. Sie lernen Kommunikationsmodelle kennen und üben Techniken des aktiven Zuhörens.
- Sie lernen sich selbst und andere besser kennen und einschätzen.
- Ihnen wird vermittelt, wie Sie mit schwierigen Situationen und Typen souveräner, bewusster und selbstsicherer umgehen können.
- Stressmanagement hilft, in Balance, gesund und leistungsstark zu bleiben. Sie lernen das Präventionsprinzip „Förderung von Stressbewältigungskompetenzen“ kennen. Ihnen werden die drei Säulen des multimodalen Stressmanagements vermittelt, wobei der Fokus auf instrumenteller und kognitiver Stressbewältigung liegt.
- Ihnen werden die Grundlagen des Zeitmanagements (z.B. Methoden, Prioritäten und Ziele setzen) und der Dezernatsorganisation aufgezeigt.
- Ihre Selbstwirksamkeit wird durch Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen, Klärung eigener Fragestellungen und übendes Rollenspiel (keine Videoaufzeichnungen) erhöht.
- Sie lernen die Methode „kollegiale Beratung“ kennen und üben diese, so dass Sie später selbstständig Interventionsveranstaltungen in Ihrem Kollegenkreis zur Klärung eigener Themen anwenden können.

Im Einzelnen:

1. Tag: 7. September 2026 (Montag) - 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

- Thema Stress-Management und die drei Säulen des multimodalen Stressmanagements: Instrumentelle, kognitive und regenerative Stressbewältigung
- Kurzfristige Stressbewältigungsübungen

2. Tag: 8. September 2026 (Dienstag) - 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Fokus auf Instrumentelle Stresskompetenz: Grundlagen der Kommunikation und Praxistransfer

3. Tag: 9. September 2026 (Mittwoch) - 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Themenblock Kommunikation und Umgang mit Konflikten
- Kognitive Stressbewältigung: Mindset-Änderung, innere Antreiber, Motivation
- Methode: Kollegiale Beratung und Übung dieser Interventionstechnik zur Klärung eigener Themen/Fragestellungen

4. Tag: 10. September 2026 (Donnerstag) - 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Aufteilung der Gruppen in Richter- und Staatsanwaltschaft für den Themenblock: Zeitmanagement und Arbeitsorganisation sowie bei Bedarf Thema E-Akte
- Stärkung der individuellen Resilienz und ressourcenorientiertes Arbeiten

5. Tag: 11. September 2026 (Freitag) - 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

- Berufsethos: „Wir gestalten unsere Justiz“ - Welche Möglichkeiten haben wir?
- Zeit für eigene Themen und Fragen, Erfahrungsaustausch, kollegiale Beratung und Aufgreifen von offenen Themen aus den vorangegangenen Tagen

Es wird um Verständnis gebeten, dass sich der Ablauf oder die Reihenfolge der Inhalte ändern kann - auch im Laufe der Veranstaltung, da die Referenten auch auf Gruppenbedürfnisse und Themen aus der Gruppe eingehen werden.

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Mitarbeit, insbesondere zur Teilnahme an Rollenspielen, wird vorausgesetzt.

Zeit:	7. September 2026 (Montag)	13.30 bis 17.00 Uhr
	8. September 2026 (Dienstag)	09.00 bis 17.00 Uhr
	9. September 2026 (Mittwoch)	09.00 bis 17.00 Uhr
	10. September 2026 (Donnerstag)	09.00 bis 17.00 Uhr
	11. September 2026 (Freitag)	09.00 bis 12.30 Uhr

jeweils mit Mittagspause von 12.15 - 13.15 Uhr und kürzeren Pausen sowie Anreise am Montag bis 12.30 Uhr zum Mittagessen bzw. zum Tagungsbeginn und Abreise am Freitag ab 13.30 Uhr nach dem Mittagessen bzw. nach Tagungsende

Referentin: **Despina Sarikli**
Dipl. Betriebswirtin, Coach, Trainerin und Mediatorin

Co-Referenten **Peter Brändle**
Richter am Hessischen Landessozialgericht, Darmstadt
(für die Richterinnen und Richter)

Oliver Rust
Richter am Amtsgericht - als ständiger Vertreter eines Direktors -,
Amtsgericht Marburg (ehemaliger Staatsanwalt)
(für die Staatsanwältinnen und Staatsanwälte)

Zielgruppe: Richterinnen und Richter auf Probe sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte auf Probe

Darüber hinaus können aber auch alle anderen interessierten Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte auf Lebenszeit teilnehmen, wobei die Fortbildung für Assessorinnen und Assessoren ausgelegt ist und diese vorrangig berücksichtigt werden.

Ort: Justizakademie des Landes Brandenburg,
Schillerstr. 6, 15711 Königs Wusterhausen